



Ruth Gonseth, Präsidentin des Stiftungsrats profax, übergibt den Preis an Yahya Hassan Bajwa

Bild: cf

BADEN: Yahya Hassan Bajwa erhält profax-Preis Herausragender Einsatz

Es kamen mehr Gäste, als Yahya Hassan Bajwa erwartet hatte. Sie alle kamen, um am 14. Juni in der Aula des Schulhauses Pfaffechappe bei der Preisverleihung der Stiftung profax dabei zu sein.

cf. Die Stiftung profax würdigt mit ihrer mit 20000 Franken dotierten Auszeichnung herausragende Leistungen von Einzelpersonen oder Institutionen auf dem Gebiet des Unterrichts- und Bildungswesens. Yahya Hassan Bajwa und sein Bruder Fida Hussain Waraich unterstützen seit Jahren mit ihrem gemeinnützigen Verein LivingEducation Projekte in Pakistan. Sie helfen dort, wo Menschen ausgeschlossen oder benachteiligt werden, sei es aus gesellschaftlichen, wirtschaftlichen oder religiösen Gründen oder wegen ihres Geschlechts. Der Verein ermöglicht Bildung und ebnet so den Weg her-

aus aus Armut und Abhängigkeit. Von den Projekten profitieren vor allem Mädchen und Frauen – die am meisten Benachteiligten in Pakistan. In ihrer Begrüßung würdigte Ruth Gonseth, Präsidentin des Stiftungsrats profax den Verdienst von LivingEducation. Auch Stadträtin Daniela Oehrli unterstrich die Wichtigkeit, allen Menschen ein Recht auf Bildung zuzugestehen.

Eine solche Aufgabe könne nur gemeinsam erfolgreich angegangen werden. In der Laudatio, die Dana Rudinger hielt, würdigte sie das Engagement von Yahya Hassan Bajwa. Und Rudinger legte anhand von vielen Beispielen dar, dass in Pakistan noch vieles im Argen liege. Auch der pakistanische Honorarkonsul lobte die Arbeit der beiden Brüder. Wichtig war ihm zudem aufzuzeigen, dass Pakistan auch schöne Seiten habe. ●

RUNDschau 21.06.2012